

# Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss



Grävenwiesbach, 29.11.2013

## **BEKANNTMACHUNG**

zur 1. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses  
am Donnerstag, 12.12.2013, 19:30 Uhr  
im Sitzungszimmer (Erdgeschoss) des Rathauses

---

### **Tagesordnung**

- 1.. Protokollgenehmigung Nr. 15-XI-05-2013 vom 16.09.2013 (VL-18/2013)
- 2.. Heckenschnitt und Wegebaumaßnahmen 2013 - 2014 (MI-1/2013)
- 3.. Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie hier: Antrag der UB - Fraktion vom 21.06.2013 (MI-2/2013)
- 4.. Erstellung Prioritätenliste Asphaltarbeiten an Feld - und Wirtschaftswegen Sachstand (MI-3/2013)
- 5.. Mitteilungen
- 6.. Anfragen

---

Rolf Tausch  
(Ausschussvorsitzender)

# Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss



Grävenwiesbach, 13.12.2013

## NIEDERSCHRIFT

der 16-XI-06-2013 Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses  
am Donnerstag, 12.12.2013, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr  
im Sitzungszimmer "Wuenheim" (Erdgeschoss) des Rathauses

---

### **Anwesenheiten**

**Vorsitz:** Rolf Tausch

**Anwesend:** S. Haas, S. Herr, K. Solz und R. Tillig in Vertretung für B. Heilmann

**Entschuldigt fehlten:** B. Heilmann

**Vom Gemeindevorstand waren anwesend:** 1. Beigeordnete K. Klimt

**Von der Verwaltung waren anwesend:** J. Kramer

**Gäste:** Ortslandwirt Naunstadt P. Eisinger, M. Maurer in Vertretung für Ortslandwirt Laubach H. Maurer, A. Romahn vom Usinger Anzeiger

## Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 19:35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### öffentliche Sitzungsteil

1..	<b>Protokollgenehmigung Nr. 15-XI-05-2013 vom 16.09.2013</b>	<b>VL-18/2013</b>
-----	--	-------------------

Frau Heilmann hat per Mail mitgeteilt, dass unter Top 3 Hauungsplan 2014 Seite 2 Absatz 4 der erste Satz so von Ihr nicht gesagt wurde. ( Frau Heilmann betont noch einmal, dass man ja schon unter dem Einschlagssoll liege und die Menge sollte auf jeden Fall so bleiben. ) Der Satz soll nun folgende Fassung erhalten. **Frau Heilmann sagt, dass Sie die vorgeschlagenen 12.000 Fm befürwortet, sollte dies jedoch keine Zustimmung finden, keinesfalls wie vom Kollegen Tausch beantragt, die 10.960 Festmeter unterschritten werden sollen.**

### Beschluss:

Der Umwelt-, - Land und Forstwirtschaftsausschuss beschließt das Protokoll mit der oben genannten Änderung in seiner vorgelegten Form.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3	Nein-Stimmen		Enthaltungen	2	Einstimmig	
------------	---	--------------	--	--------------	---	------------	--

zurückgestellt	
----------------	--

2..	<b>Heckenschnitt und Wegebaumaßnahmen 2013 - 2014</b>	<b>MI-1/2013</b>
-----	---	------------------

Von den einzelnen Ortslandwirten wurden Listen eingereicht, mit den im Jahre 2014 auszuführenden Heckenschnitt und Wegebaumaßnahmen.

Von K. Solz werden die Maßnahmen für den Ortsteil Hundstadt kurz erläutert. Er weist besonders daraufhin, dass die Wegebaumaßnahme zwischen der Abzweigung Hdst. B 456 Richtung Wald auch als Holzabfuhrweg genutzt wird und somit der Forst hier an den Kosten zu beteiligen ist.

M. Maurer stellt nun die Maßnahmen für den Ortsteil Laubach vor. Auch hier wird daraufhingewiesen, dass die Maßnahme Stocktannen Graben ausheben, vom Forsthaushalt bezahlt werden muss, da dies durch Lagerung von eingeschlagenem Holz im Grabenbereich verursacht wurde.

Herr P. Eisinger erklärt die gewünschten Maßnahmen für den Ortsteil Naunstadt. Auch er ist der Meinung, dass sich bei den Holzeinschlägen eine Unsitte eingebürgert hat, dass das geschlagene Holz oft an Wegeinfahrten, in Gräben und auf privaten Wiesen gelagert wird. Hier sollte das Forstamt einmal angeschrieben werden und auf diese Missstände hingewiesen werden.

Da die Ortslandwirte für die Ortsteile Grävenwiesbach Herr Köhler und für Heinzenberg und Mönstadt Herr Bierwirt ( hatte sich krank gemeldet ) nicht da waren, wurden deren Listen kurz durchgesprochen.

Von Seiten des Umwelt-, - Land –und Forstwirtschaftsausschuss bestehen keine Bedenken zu den angemeldeten Maßnahmen.

3..	<b>Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie hier: Antrag der UB - Fraktion vom 21.06.2013</b>	<b>MI-2/2013</b>
-----	---	------------------

Herr Tausch gibt noch einmal eine kurze Erläuterung zum Antrag der UB – Fraktion. Die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 03.09.2013 beschlossenen Anfragen zu Gewässerberatern und den Mitteln zu den durchzuführenden Maßnahmen wurden Anfang Oktober 2013 an den RP Darmstadt weitergeleitet. Grundsätzlich wurde geantwortet, dass noch in diesem Jahr Honoraranfragen bei geeigneten Ing. – Büros erfolgen sollen und im Febr. / März 2014 ein Büro beauftragt werden soll.

Danach soll ein erster Koordinierungstermin zusammen mit den Kommunen Schmitten, Weilrod, Usingen und Grävenwiesbach erfolgen.

Der Ausschuss ist der Meinung, dass darauf hingewirkt werden soll, dass nur die 3 bekannten Maßnahmen Wehr bei Audenschmiede und die beiden Durchlässe Dörrwiese und Fuchsteiner Weg begutachtet werden sollen.

Wobei die beiden Durchlässe normal uninteressant sind, da in der Sommerzeit kaum Wasser vorhanden ist.

Der ULFA beschließt dann einstimmig, dass der Ausschuss bei dem Termin mit dem Gutachter anwesend sein sollte.

4..	<b>Erstellung Prioritätenliste Asphaltarbeiten an Feld - und Wirtschaftswegen Sachstand</b>	<b>MI-3/2013</b>
-----	---	------------------

Von Herrn Kramer wird erläutert, dass er im Moment noch dabei ist, die Prioritätenliste aufzustellen.

Es wird angeregt, ein Straßenbauprogramm für alle Maßnahmen an den Feldwegen aufzustellen und dieses auf 10 Jahre auszulegen. Dann sollen Firmen angefragt werden, inwieweit sie ein Angebot machen können, mit Preisen ausgelegt auf die nächsten 10 Jahre.

Vor den Sommerferien soll noch eine Begehung der Feldwege durchgeführt werden.

5..	<b>Mitteilungen</b>	
-----	---------------------	--

keine

6..	<b>Anfragen</b>	
-----	-----------------	--

Herr Solz fragt, was es mit den Briefen an Grundstückseigentümern zum Ankauf von Grundstücken auf sich hat.

Frau Klimt sagt, dass diese Flächen dann als Ausgleichsflächen für die Baugebiete genutzt werden könnten.

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch schließt die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 21:15 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Rolf Tausch  
(Ausschussvorsitzender)

()



# Gemeinde Grävenwiesbach

## Beschlussvorlage

Drucksache VL-18/2013

- öffentlich -

Datum: 05.12.2013

Sachbearbeiter	Jürgen Kramer	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses	12.12.2013	beschließend

### Protokollgenehmigung Nr. 15-XI-05-2013 vom 16.09.2013

Sachbericht:

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, - Land und Forstwirtschaftsausschuss beschließt das Protokoll in seiner vorgelegten Form.

Finanzielle Auswirkungen:

---

Roland Seel  
(Bürgermeister)



# Gemeinde Grävenwiesbach

## Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-1/2013

- öffentlich -

Datum: 05.12.2013

Sachbearbeiter	Jürgen Kramer	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses	12.12.2013	zur Kenntnis

### Heckenschnitt und Wegebaumaßnahmen 2013 - 2014

#### Sachbericht:

Mit Schreiben vom 07.11.2013 wurden die Ortslandwirte zur Abgabe einer Maßnahmenliste für die Heckenschnitt und Wegebaumaßnahmen 2013 – 2014 bis zum 29.11.2013 aufgefordert. Die einzelnen Maßnahmenlisten liegen vor und sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

---

Roland Seel  
(Bürgermeister)



# Gemeinde Grävenwiesbach

## Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-2/2013

- öffentlich -

Datum: 05.12.2013

Sachbearbeiter	Jürgen Kramer	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses	12.12.2013	zur Kenntnis

### Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie hier: Antrag der UB - Fraktion vom 21.06.2013

#### Sachbericht:

In der Gemeindevertretersitzung am 03.09.2013 wurde über den Antrag der UB – Fraktion zur Wasserrahmenrichtlinie beraten, und beschlossen, dass der Gemeindevorstand bei der zuständigen Unteren Wasserbehörde den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einsetzung von Gewässerberatern sowie der Erstellung von Gewässerentwicklungsplänen einzuholen. Ebenfalls soll angefragt werden, ob auch in Zukunft die Kosten dafür generell und ggfls. in welcher Höhe von der zuständigen Wasserbehörde getragen werden.

Im Blick auf die im laufenden Haushaltsplan 2013 veranschlagten Mittel für die durchzuführenden Maßnahmen in Höhe von 110.000,- €, soll angefragt werden, wann mit der Ernennung von Gewässerberatern gerechnet werden kann, um die im Gemeindegebiet von Grävenwiesbach durchzuführenden Arbeiten vorher fachlich auf Umfang und Notwendigkeit zu prüfen und zu bewerten.

Am 24.09.2013 wurde diese Anfrage bei der Unteren Wasserbehörde in Bad Homburg eingereicht.

Mit Schreiben vom 04.10.2013 hat Herr Golla von der Unteren Wasserbehörde mitgeteilt, dass nach Rücksprache mit dem RP Darmstadt, solche Anfragen dort direkt gestellt werden sollen. Daraufhin hat die Verwaltung am 07.10.2013 eine neue Anfrage beim RP Darmstadt Herrn Densky gestellt.

Herr Densky hat am 17.10.2013 per Mail auf unsere Anfrage geantwortet. ( E-mail ist als Anhang beigefügt )

Grundsätzlich ist zu sagen, dass noch in diesem Jahr eine Honoraranfrage erfolgen wird, und im Febr. / März 2014 mit einer Beauftragung eines Büros zu rechnen ist.

---

Roland Seel  
(Bürgermeister)



# Gemeinde Grävenwiesbach

## Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-3/2013

- öffentlich -

Datum: 05.12.2013

Sachbearbeiter	Jürgen Kramer	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses	12.12.2013	zur Kenntnis

### Erstellung Prioritätenliste Asphaltarbeiten an Feld - und Wirtschaftswegen Sachstand

#### Sachbericht:

Die Asphaltwege wurden den Ortslandwirten soweit abgefahren, lediglich mit den Ortslandwirten Eisinger Naunstadt und Köhler Grävenwiesbach hat diese Befahrung noch nicht geklappt. Für den Haushalt 2014 wurden so noch einmal 15.000,- € für Asphaltarbeiten angesetzt, zuzüglich 15.000,- € aus den Mitteln der Jagdgenossenschaft, könnten 2014 wieder Arbeiten im Wert von rd. 30.000,- € ausgeführt werden.

Im Jahre 2014 wird dann die endgültige Prioritätenliste fertig sein und es können gezielt Wege festgelegt werden, um dann Angebote einzuholen, damit dann im Haushalt 2015 für die benannte spezielle Maßnahme genügend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Wie schon einmal zu diesem Thema angesprochen, ist es sehr wichtig, dass überall an den Asphaltwegen die zu hohen Bankette abgehoben werden, damit das Wasser wieder ablaufen kann und nicht in die Risse eindringt und dann auffriert.

Diese Maßnahme allein wird schon einiges an Mitteln verbrauchen.

---

Roland Seel  
(Bürgermeister)